

Berliner-Blatt

Das Energiebündel mit der tollen Stimme

Danny June Smith ist Finalistin beim europäischen „Goldenen Country Star 2014“

Die Künstlerin Danny June Smith aus Hessen ist unseren werten Lesern ja bereits bestens bekannt.

Sie rief gestern bei uns in der Redaktion an und richtete an „**Alle Leserinnen und Leser des Berliner-Blatt allerliebste Grüße**“ aus.

Außerdem kann hochaktuell über die sympathische Sängerin berichtet werden: „Liebling der Fans“ ist sie in diesem Jahr, so gekürt beim renommierten „Deutschen Countrypreis“. „Newcomerin des Jahres“ lautet ein weiterer Titel für Danny June Smith, den blonden Wirbelwind aus der hessischen Kleinstadt Langenselbold bei Frankfurt. Mehr als 30 höchste Auszeichnungen hat sie zudem in den zurückliegenden Jahren eingesungen, beim „Deutschen Rock & Pop Preis“, dem beliebtesten Wettbewerb Deutschlands für junge Nachwuchskünstler aller Musiksparten. Nun folgt vielleicht die Krönung: Danny steht sie im Finale eines der größten, europaweiten Contests der Countrymusik: dem „Goldenen Country Star 2014“.

Sie schreibt eine wahre Erfolgsgeschichte, die blonde Hessin mit ihren selbst komponierten Hits wie „Let's sing this Song together“, mit ihren beiden Alben „Made in June“ und „Für Dich ganz allein“, der deutschen Version ihrer Stücke. Wo immer die Singer-/Songwriterin auf der Bühne auftaucht, kitzelt es den Linedancern in den Stiefeln, juckt das Knie, swingt das Publikum sofort mit. Ein Energiebündel mit gnadenlos guter Stimme, eine „Strahlefrau mit Sexappeal“: das ist Danny June Smith. Ihre Fans zählen mittlerweile in die Zehntausende, ihre Konzerte - ob solo oder mit ihrer Band „Acoustic Trail“ - gehören zu den Magneten der Countryszene. Sie beherrscht das gesamte Repertoire der Country & Western - Musik, ob „klassisch“ oder „new“. Und sie strahlt aus: ihre gute Laune, ihr unbändiges Temperament und ihre grandiose Natürlichkeit faszinieren die Zuhörer, fesseln das Publikum. Dabei ist Danny June Smith sprichwörtlich „auf dem Boden geblieben“, Starallüren sind ihr völlig fremd. Sie sucht den Kontakt zu ihren Fans, auf der Bühne wie

danach, scherzt, lacht, schafft Atmosphäre. So erscheint es auch wenig verwunderlich, dass Liebhaber guter Countrymusik ihr quer durch die Republik zu ihren Gigs nachreisen, ihre (geschlossene) Facebook-Gemeinde über 1600 eingefleischte Fans umfasst. Die Countryszene ist nicht allzu groß in Deutschland, Dannys Motto lautet: „Folge nicht der Masse, sondern Deinem Herzen“. Dies setzt sie auch um; ihre Musik kommt aus vollem Herzen. Der „Goldene Country Star“ nun ist tatsächlich der größte Country-Fan-Wettbewerb Europas. Es entscheiden ausschließlich Fans per Online-Voting. Rund 230 Künstler aus ganz Europa - darunter sogar die dänischen Färöer-Inseln, Ungarn, Polen und die Niederlande, hatten um eine Nominierung ihrer Künstler geworben. 62 Künstler wurden schließlich herausgefiltert, die sich dem Fanvoting stellen durften. Initiator des Contests ist der Österreicher Georg Danter, er betreibt die Website „WO-TV“. Der Clou: es gibt keine „Dauergewinner“; prämierte „Countrystars“ - dies umfasst die Plätze 1 bis 20 - müssen drei Jahre lang aussetzen, bevor sie wieder nominiert werden können. Unter den fünf beliebtesten Künstlern dieses Jahres rangiert Danny June Smith mit der Startnummer 609; das Abstimmungsverfahren ist seit dem Wochenende geschlossen. Damit steht sie, neben „Railroad Company“ aus Wien (A), Marina Jay aus Oberösterreich (A), „TCU“ aus Nordrhein-Westfalen (D), und „C.C.Tennissen“, ebenfalls aus NRW, auf den Brettern des Finales, das am 6. Dezember 2014 - wahrscheinlich in Deutschland - stattfinden wird.

Wir in Berlin hoffen am Nikolaustag, dem 6. Dezember, der nette Mann mit dem roten Mantel packt für unsere Danny June Smith aus seinem Rucksack ein Geschenk aus, das da heißt: Siegerkrone!!

Text: [vtn](#)